

100 1 100 1

100 1 100 1

(List c. 4 pages)

26.5.2009 Paul

E. III. a. 18.
10/10
S. a. d.
(drehio)

Und "die Verbände" - arbeiten die gut ?

Davon könnten so manches die Produzenten, Händler und Verbraucher erzählen.

Die Sache ist ganz einfach: Die alte agrarkapitalistische Clique bemächtigte sich mit Hilfe der "Verbände" der ganzen Versorgung von der Ersterzeugung über die Verteilung bis zum Verbraucher.

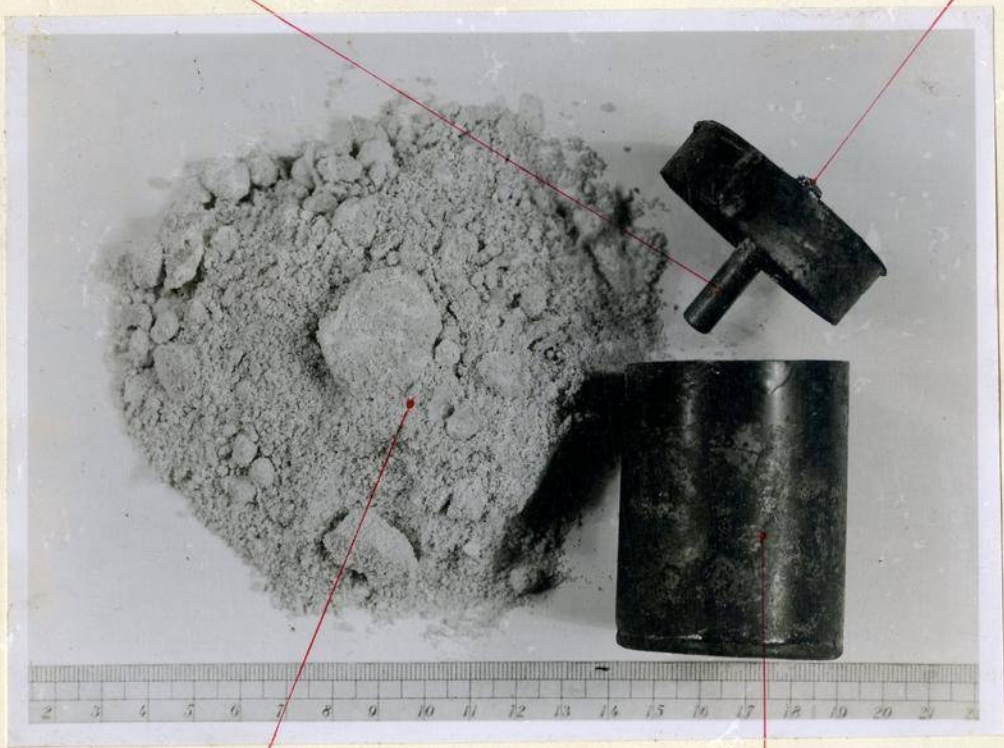
Wenn wir die "Verbände" einer allzu barmherzigen Kritik unterziehen, können wir lediglich von einem verbrecherischen Ausbeutung und Bestehlen des Produzenten sowie des Verbrauchers sprechen, wobei der arme Händler vor Angst zitterte, wann bei ihm die übertriebenen Kontrollen einen Mangel oder gar einen oft sehr sinnreich konstruierten "Mangel" feststellen. Wenn wir etwas strengere Kritik daran üben wollten, könnten wir getrost konstatieren; der agrarkapitalistischen Clique ging es nicht nur um eine niederträchtige Bereicherung, sondern um etwas viel Schlechteres: Verwirrung in die Versorgung zu bringen, Unzufriedenheit unter den Erzeugern, Händlern und namentlich bei den Produzenten zu erregen und so allgemein die tschechische öffentliche Meinung gegen das Reich und deren Organe zu stimmen. In zahllosen Fällen hat es nämlich kein "kompetenter Faktor" unterlassen, zu bemerken: "Wir können nichts machen - wir können nichts dafür - das wurde von den Deutschen angeordnet!" Und der Tscheche war bestürzt und bemüht, so manchen Unsinn "der Amtsperson" zu glauben. Die Planmässigkeit, mit welcher z.B. die Ställe der tschechischen Landwirte geleert wurden, ist unbestreitbar ebenso verbrecherisch wie die Manipulationen mit Milch, Fetten, Obst, Gemüse und schliesslich auch mit Getreide. Wie oft gelang es manchem Verbraucher ein Kilogramm Pflaumen oder Aepfel zu kaufen? Es gibt Gegenden, in welchen es eine gute und stellenweise eine sehr gute Obsternte gibt. Und auf dem Markt ist nichts zu sehen. Was treibt der "Verband" damit? Wie disponiert er mit der Betrauung der Verteiler? Wieviel Butter und andere "Gefälligkeiten" liessen sich die "kompetenten Funktionäre der Verbände" von den betrauten Verteilern geben?

Oder ist es nicht Planmässigkeit, wenn der Landwirt ein Ferkel zu 600.-K kauft, dazu für 400.-K eine Zuteilung von Gerstenabfällen zur Mästung eines Schweines erhält, die er neben einer Menge anderer Futtermittel benötigt, um das niedrigste zulässige Schlachtgewicht von 100 kg zu erzielen - und dann erhält er erst für ein meterzentnerschweres Schwein

10

Sprengkapsel (kein deutsches Fabrikat = Kupfer)

Guttaperchazündschmitz
verm. italien. Herkunft



85 Gramm
Ammonialsalpetersprengstoff

Zinkblechbüchse
75^{mm} hoch, 50^{mm} Ø Durchm.

Prag 27.9.1941.

M

Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies

m.d.B.vorgelegt für
Einsatzes im Büro ST
marken für 2 Tage zu

verstärkten
bensmittel-
zu dürfen.

*hat vorzulegen
genehmigt.
Linn*

ei del

d. A. H.

13

Die Bedeutung der Industrie wird durch die Tatsache erhellt, dass sich das Exportinstitut bereits seit längerer Zeit dieser Industrie und ihrer Fachschule angenommen hat. Es dürften auch noch aus früherer Zeit Beziehungen zur Gablonzer Industrie und vielleicht auch seit Errichtung des Protektorats zur Pforzheimer Industrie bestehen. Nähere Ermittlungen müssten allerdings an allen drei Orten vorgenommen werden.

Prag, 21. August 1941.

2.
S. a. d.
(Klein)
/ 22/8.41.

11118